



Kinderonkologisches Zentrum

An der Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I

Zentrumsbericht 2022

PD Dr. Jessica Höll (kommissarisch)

Zentrumsleitung

PD Dr. Jessica Höll (kommissarisch)

Zentrumskoordinatorin

PD Dr. J. Höll

Stand: 15.01.2023

1. Qualitätsziele

Im Fokus unseres Handelns steht die Verbesserung der Ergebnisqualität im Sinne einer qualitativ hochwertigen Dienstleistung am Patienten unter Einbeziehung des Familiensystems sowie die Reduzierung von unerwünschten Ereignissen. Dies kann vor allem dann erreicht werden, wenn Chancen und Risiken in den Kernprozessen berücksichtigt bzw. risikobehaftete Prozesse durch geeignete Vorbeugemaßnahmen reduziert werden.

2. Darstellung des Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Wesentliche Partner der Kinderonkologie sind die Kinderchirurgie, die Radiologie (mit Schwerpunkt Kinderradiologie), die Pathologie sowie die Radioonkologie. An pädiatrischen Subspezialisierungen halten wir vor: Kinder-Kardiologie, Neonatologie, Neuropädiatrie, Kinder-Endokrinologie /-Diabetologie, Kinder-Pneumologie, Kinder-Rheumatologie sowie Pädiatrische Intensivmedizin.

Wesentlich ist auch unser interdisziplinär aufgestelltes psychosoziales Team.

Pflegerisch ist neben den Leitungspositionen sowie den onkologischen Fachpflegekräften auch unsere fachführende Pflegeexpertin hervorzuheben.

Weitere UKH-interne Partner sind unser hämatologisch-onkologisches Speziallabor, die Transfusionsmedizin, die Dokumentations-Studienassistenz, Ergotherapie, Physiotherapie, Diät-/ Ernährungsberatung, Humangenetik, Labormedizin (klinisch-chemisch), Neuropathologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin.

Zusätzliche externe Netzwerkpartner sind

- **Neurochirurgie:**
 - Prof. Dr. Ulrich-Wilhelm Thomale
 - Pädiatrische Neurochirurgie
 - Charité – Universitätsmedizin Berlin
 - Augustenburger Platz 1
 - 13353 Berlin

- **Orthopädie/Unfallchirurgie:**
 - Prof. Dr. med. Jendrik Harges
 - Abteilung für Tumororthopädie und Sarkomchirurgie
 - Universitätsmedizin Essen
 - Hufelandstraße 55
 - 45147 Essen

- Referenzchirurgie:
Prof. Dr. med. Jörg Fuchs
Kinderchirurgie, Kinderurologie
Abteilung V
Universitätsklinikum Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
72076 Tübingen
- Kinderpalliativnetz Sachsen-Anhalt:
c/o Pfeiffersche Stiftungen
Pfeifferstr. 10
39114 Magdeburg

Besonders hervorzuheben ist auch noch unser Verein zur Förderung krebskranker Kinder Halle (Saale) e. V., der die onkologisch erkrankten Kinder und deren Eltern in vorbildlicher Weise mit unterschiedlichen Projekten und Hilfsangeboten unterstützt.

3. Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte

Im kideronkologischen Zentrum arbeiteten im Jahr 2022 5,22 VK Fachärzte. An Zusatzweiterbildungen liegen die folgenden vor: Hämostaseologie, Kinderrheumatologie und Palliativmedizin. Weiterbildungsbefugnisse liegen vor für den SP Kinder-Hämatologie und – Onkologie sowie die ZB Hämostaseologie, ZB Kinder- und Jugend-Rheumatologie sowie die ZB Palliativmedizin.

4. Erbrachte Fallkonferenzen

Zuweisende Kliniken haben die Möglichkeit, an unseren wöchentlich stattfindenden Tumorboards (seit Anfang 2020 via Skype, seit 2021 hybrid) teilzunehmen. Ebenso besteht für externe Krankenhäuser die Möglichkeit, Patienten für unser Tumorboard anzumelden und in diesem Rahmen interdisziplinär besprechen zu lassen.

5. Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -Verbesserung

Die Klinik für Pädiatrie I ist wiederholt gemäß DIN ISO 9001 zertifiziert. Im Jahr 2022 auditierte ClarCert das Universitätsklinikum Halle im Rahmen einer Gesamthauszertifizierung, die darauf abzielt, entsprechende Prozesse einheitlich strukturiert umzusetzen. Das Department für operative und konservative Kinder- und Jugendmedizin und somit, das kideronkologische

Zentrum, ist Bestandteil des Geltungsbereiches des verliehenen Zertifikates. Es finden somit einheitlich strukturiert regelmäßig Audits und Begehungen sowohl in der Klinik für Pädiatrie I als auch im übergeordneten Onkologischen Zentrum (Krukenberg Krebszentrum Halle) statt.

Seit November 2019 ist das Zentrum ebenfalls durch OnkoZert im Modul Kinderonkologie zertifiziert.

Durch die genannten Aktivitäten werden, gut strukturiert, kontinuierlich Maßnahmen zur Verbesserung identifiziert und erfolgreich umgesetzt.

Jährlich finden mindestens vier M&M Konferenzen im DOKKJ statt, an denen sich die Klinik für Pädiatrie I aktiv beteiligt. Zusätzlich beteiligen sich die Mitarbeitenden an den Konferenzen anderer Fachabteilungen, um den multiprofessionellen Ansatz zu leben.

6. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

In jeder zweiten Woche findet im Rahmen des Tumorboards eine bei der Ärztekammer zertifizierte kideronkologische Fortbildung statt. Es findet eine wöchentliche Fortbildung für alle Mitarbeiter der Pädiatrie I statt sowie in regelmäßigen Abständen JACIE Fortbildungen.

Zusätzlich wird eine Weiterbildungsreihe über das Krukenberg-Krebs-Zentrum (6x/Jahr) abgehalten.

Des Weiteren findet seit Ende 2021 stets im Wintersemester eine wöchentliche Fortbildungsreihe zu wechselnden pädiatrischen (inklusive kideronkologischen) Themen für Weiterbildungsassistenten statt.

7. Informationsveranstaltungen für Betroffene und Patientenorganisationen

Die Klinik für Pädiatrie I nimmt aktiv am Patiententag teil, der jährlich durch das KKH als übergeordnetes onkologisches Zentrum organisiert wird.

8. Strukturierter Austausch mit anderen Zentren

Die Fachärzte im kideronkologischen Zentrum sind u.a. in den folgenden Fachgesellschaften Mitglieder: Deutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde (DGKJ), Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP), European Society for Blood and Marrow Transplantation (EBMT), Europäische Gesellschaft für Hämatologie (EHA), Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR), Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH), Kompetenznetzwerk Hämorrhagische Diathese Ost (KHDO), Sächsisch-Thüringische Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin und Kinderchirurgie (STGKJM).

Eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen bzw. Fortbildungen der Gesellschaften bzw. Kommissionen sowie eine regelmäßige Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen wird sichergestellt.

9. Leitlinien und Konsensuspapiere

An den folgenden Leitlinien und Konsensuspapieren hat das kinderonkologische Zentrum mitgearbeitet bzw. arbeitet gerade mit:

- S2 Leitlinie „palliativmedizinische Versorgung onkologisch erkrankter Kinder“ (Dr. Bernig)
- „Aktuelle Empfehlungen für Diagnostik, Therapie und Nachsorge bei Kindern und Jugendlichen mit de novo AML“ (Kafa)
- „Recommendations for diagnostics, therapy and follow-up care of children and adolescents with Acute Myeloid Leukemia 2019“ (Klusmann)"

10. Wissenschaftliche Publikationen

1. Alejo-Valle O, Weigert K, Bhayadia R, Ng M, Issa H, Beyer C, Emmrich S, Schuschel K, Ihling C, Sinz A, Zimmermann M, Wickenhauser C, Flasiński M, Regenyi E, Labuhn M, Reinhardt D, Yaspo ML, Heckl D, Klusmann JH (2022) The megakaryocytic transcription factor ARID3A suppresses leukemia pathogenesis. *BLOOD*, 139: 651-665
2. Galler A, Röbl M, Prinz N, Dannemann A, Gellhaus I, Kapellen T, Linke S, Schauerte G, Stein R, Weghuber D, Weihrauch-Blüher S, Wiegand S, Holl R (2022) Weight Development in Children and Adolescents with Obesity During the COVID-19 Pandemic. *Deutsches Arzteblatt International*, 119: 302-303
3. Grimm J, Bhayadia R, Gack L, Heckl D, Klusmann JH (2022) Combining LSD1 and JAK-STAT inhibition targets Down syndrome-associated myeloid leukemia at its core. *LEUKEMIA*, 36: 1926-1930
4. Ilse V, Scholz R, Wermann M, Naumann M, Staeger MS, Roßner S, Cynis H (2022) Immunogenicity of the Envelope Surface Unit of Human Endogenous Retrovirus K18 in Mice. *INTERNATIONAL JOURNAL OF MOLECULAR SCIENCES*, 23: 8330
5. Neyazi S, Ng M, Heckl D, Klusmann JH (2022) Long noncoding RNAs as regulators of pediatric acute myeloid leukemia. *Mol Cell Pediatr*, 9: 10
6. Perner F, Schnoeder TM, Xiong Y, Jayavelu AK, Mashamba N, Santamaria NT, Huber N, Todorova K, Hatton C, Perner B, Eifert T, Murphy C, Hartmann M, Hoell JI, Schröder N, Brandt S, Hochhaus A, Mertens PR, Mann M, Armstrong SA, Mandinova A, Heidel FH (2022) YBX1 mediates translation of oncogenic transcripts to control cell competition in AML. *LEUKEMIA*, 36: 426-437
7. Radke J, Ishaque N, Koll R, Gu Z, Schumann E, Sieverling L, Uhrig S, Hübschmann D, Toprak UH, López C, Hostench XP, Borgoni S, Juraeva D, Pritsch F, Paramasivam N, Balasubramanian GP, Schlesner M, Sahay S, Weniger M, Pehl D, Radbruch H, Osterloh A, Korfel A, Misch M, Onken J, Faust K, Vajkoczy P, Moskopp D, Wang Y, Jödicke A, Trümper L, Anagnostopoulos I, Lenze D, Küppers R, Hummel M, Schmitt CA, Wiestler OD, Wolf S, Unterberg A, Eils R, Herold-Mende C, Brors B, ICGC MML-Seq Consortium, Siebert R, Wiemann S, Heppner FL (2022) The genomic and transcriptional landscape of primary central nervous system lymphoma. *Nature Communications*, 13: 2558
8. Schultheiß C, Willscher E, Paschold L, Gottschick C, Klee B, Henkes SS, Bosurgi L, Dutzmann J, Sedding D, Frese T, Girndt M, Höll JI, Gekle M, Mikolajczyk R, Binder M (2022) The IL-1 β , IL-6, and TNF cytokine triad is associated with post-acute sequelae of COVID-19. *Cell Reports Medicine*, 3: 100663
9. Seifert G, Blakeslee SB, Calaminus G, Kandil FI, Barth A, Bernig T, Classen CF, Corbacioglu S, Föll J, Gottschling S, Gruhn B, Vom Hoff-Heise C, Lode HN, Martin D, Nathrath M, Neunhoeffer

- F, Pekrun A, Wulff B, Zuzak T, Henze G, Längler A (2022) Integrative medicine during the intensive phase of chemotherapy in pediatric oncology in Germany: a randomized controlled trial with 5-year follow up. *BMC CANCER*, 22: 652
10. Stalmann USA, Ticconi F, Snoeren IAM, Li R, Gleitz HFE, Cowley GS, McConkey ME, Wong AB, Schmitz S, Fuchs SNR, Sood S, Leimkühler NB, Martinez-Høyer S, Banjanin B, Root D, Brümmendorf TH, Pearce JE, Schuppert A, Bindels EMJ, Essers MA, Heckl D, Stiehl T, Costa IG, Ebert BL, Schneider RK (2022) Genetic barcoding systematically compares genes in del(5q) MDS and reveals a central role for CSNK1A1 in clonal expansion. *Blood Advances*, 6: 1780-1796
11. Weihrauch-Blüher S, Wiegand S, Weihe P, Prinz N, Weghuber D, Leipold G, Dannemann A, Bergjohann L, Reinehr T, Holl RW, APV study group (2022) Uric acid and gamma-glutamyl-transferase in children and adolescents with obesity: Association to anthropometric measures and cardiometabolic risk markers depending on pubertal stage, sex, degree of weight loss and type of patient care: Evaluation of the adiposity patient follow-up registry. *Pediatric Obesity*, Online ahead of print: e12989
12. Wieland L, Schwarz T, Engel K, Volkmer I, Krüger A, Tarabuko A, Junghans J, Kornhuber ME, Hoffmann F, Staege MS, Emmer A (2022) Epstein-Barr Virus-Induced Genes and Endogenous Retroviruses in Immortalized B Cells from Patients with Multiple Sclerosis. *Cells*, 11: 3619


11. Klinische Studien

Das Zentrum ist offen für eine Behandlung in den folgenden kideronkologischen Studien und Registern:

AIEOP-BFM ALL 2017
 ACT15378 – Isatuximab
 ALCL-VBL
 ALL SCTped 2012 Forum
 ALL-REZ BFM
 AML SCT-BFM 2007
 AML SCT-BFM Register
 Astellas-2215-CL-0603
 B-NHL 2013
 COSS-Register
 CPT-SIOP-Register
 CWS Register SoTiSaR; CWS Guidance
 CWS-2007-HR
 DBA 2000
 ESID, Register
 EsPhALL-COG
 EU-RHAB
 EuroNet-PHL-C2
 Ewing „Register“
 EWOG-MDS 2006
 EWOG-SAA 2010
 Fanconi Anemia Registry
 GPOH-HD Register 2020
 GPOH-MET Registerstudie
 HIT 2000 Interim Register
 HIT-HGG-2013
 HIT-LOGGIC Register
 HIT-REZ Register
 INFORM Registry
 International HIT-MED Registry

IntReALL SR/HR 2010
Kraniopharyngeom Registry 2019
Krebs-Prädispositions-Syndrom-Register 01
LBL 2018
LCH-REG-DE 2013
LOGGIC BIOBANK
MAHO 98 Register
MAKEI 96 Register
MAKEI V
Midostaurin/PKC412
ML-DS 2018
Molecular Neuropathology 2.0
NB Registry 2016
NHL-BFM Registry
NPC-2016 Registry
Randomet 2017
Ravulizumab in Pediatric Participants with TMA after HSCT
RB-Registry
rEECur
Register AML-BFM 2017
Register für Lebertumoren
Register für Seltene Anämien
Relapsed AML 2010/01
RIST-rNB-2011
SCNIR
Seltene Tumorerkrankungen in der Pädiatrie (STEP)
Sichelzellregister
SIOP 2001/GPOH
SIOP CNS GCT II
SIOP Ependymoma II
SIOP PNET 5 MB
SIOP-LGG 2004 Register

Halle (Saale), den 16.01.2023



Einrichtungsleitung

(kommissarische Leitung seit dem 01.07.21)



Zentrumsleitung

Universitätsklinikum Halle (Saale)
Klinik und Poliklinik für Pädiatrie I
PD Dr. med. Jessica Höll
Komm. Klinikdirektorin
Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle
Tel.: 0345 557-2388, Fax: 0345 557-2389